

**6. Fortbildungstag
des LWL-Forschungsinstituts für seelische Gesundheit,
LWL-Klinik Marsberg, Fr., 14.02.2014**

(Stand: 17.01.2014)

Moderation: Prof. Dr. Georg JUCKEL (Bochum) / Klaus STAHL (Abt. 65)

Vormittag: Vermischte Vorträge

09.00 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee	
09.30 Uhr	PD Dr. Stefan BENDER (Marsberg)	Begrüßung
09.40 Uhr	Klaus STAHL (Abt. 65)	Einführung
09.50 Uhr	Prof. Dr. Georg JUCKEL (Bochum)	Aktivitäten des LWL-Forschungsinstituts für seelische Gesundheit 2013
10.20 Uhr	Dr. Marc EDEL (Bochum)	Antidepressive Wirksamkeit von Ergotherapie als Add- On-Behandlung bei Depression (Endergebnisse)
10.35 Uhr	Prof. Dr. Dr. Martin HOLTMANN (Hamm)	Prospektive Untersuchung von Patienten mit Stim- mungsschwankungen am Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter anhand der Hypomania-Checkliste
10.50 Uhr	Kaffeepause (mit geführter Posteraustellung)	
11.30 Uhr	André NIENABER (Lengerich)	Evaluation eines Modellprojekts psychiatrischer Ver- sorgung – Home Treatment in der LWL-Klinik Lenge- rich
11.45 Uhr	Sabrina WIECEK (WTZ Marsberg)	Wiedereingliederung entlassener Patienten des Maßregelvollzugs gemäß § 64 StGB
12.00 Uhr	Peter THIEMANN (Marsberg)	Erweiterte Sturzerhebung 2013 nach Einstellung der Sicherheitsfixierungen im gerontoneuropsychiatrischen Bereich der LWL-Klinik Marsberg
12.15 Uhr	Jaqueline FRIEDRICH / Anne RABENECK (Marsberg)	Komplementärmedizinische Behandlungsverfahren und integrative Pflegemethoden – Einsatz in der psy- chiatrischen Pflege und Einfluss auf den Heilungserfolg
12.30 Uhr	Mittagspause	

Nachmittag: Workshop „Kollektive psychische Traumata“

13.45 Uhr	PD Dr. Stefan BENDER / Wolfgang HEILER (Marsberg)	Einführung
14.05 Uhr	Prof. Dr. Hartmut RADEBOLD (Kassel)	Individuelles Erleben und Bearbeiten von Kriegstraumata
14.50 Uhr		Kaffeepause
15.10 Uhr	Dr. Karl-Heinz BIESOLD (Hamburg)	Geteiltes Leid – halbes Leid? Besonderheiten des kollektiven Erlebens und Verarbeitens von Extrembelastungen in militärischen Einsätzen
15.55 Uhr	PD Dr. Uwe RIESKE (Bonn)	Katastrophenbewältigung in Schicksalsgemeinschaften: Nachsorgeangebote nach der Tsunamikatastrophe 2004 und dem Loveparade-Unglück 2010
16.30 Uhr		Allgemeine Diskussion und Verleihung der Posterpreise
17.00 Uhr		Ende der Veranstaltung

Jede/r Referent / –in wird aus der vorgesehenen Zeit mind. 5 Min. Zeit für Diskussion einplanen.

Anschrift: LWL-Klinik Marsberg, Weist 45, 34431 Marsberg, Tel.: 02992-601-0

Kostenbeitrag: wird nicht erhoben (Finanzierung durch LWL-Klinik Marsberg).

Anmeldung: bitte **bis zum 01.02.2014** per E-mail
bei Herrn Dr. Walter SPÖHRING, Zentrales Qualitätsmanagement, LWL-Abt. 65, unter: [wal-
ter.spoehring@lwl.org](mailto:walter.spoehring@lwl.org), unter Angabe von: Name, Vorname, Titel, Funktion, Einrichtung.

Fortbildungspunkte: werden bei der Ärzte- und Psychotherapeutenkammer sowie für die Pflegeberufe beantragt.

Posterausstellung:

Die Beiträge zur Posterausstellung werden zu Beginn der Tagung bekannt gegeben. In der morgendlichen Kaffeepause wird es wie im Vorjahr eine Führung durch die Posterausstellung und zum Tagungsende die Verleihung der Posterpreise geben.

(K: / SPOEHRING / Forschungsinstitut / 6. FoBi-Tag / Programm 6. Fortbildungstag 11.12.2013.docx)